



SEMPER CONSTANTIA

INVEST GMBH

RECHENSCHAFTSBERICHT
AKTIENFONDS DEUTSCHLAND SPEZIAL
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. NOVEMBER 2015 BIS
31. OKTOBER 2016

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter (seit 16.09.2015) Mag. Claudia Badstöber DI Alexander Budasch (seit 27.9.2016) Mag. Johannes Wolf (bis 27.9.2016) Wolfgang Ledl (bis 27.9.2016)
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, Sprecher der Geschäftsführung MMag. Silvia Wagner, stv. Sprecherin der Geschäftsführung Mag. Guido Graninger (seit 1.10.2016) Dr. Stefan Klocker (seit 1.10.2016)
Staatskommissär	Mag. Wolfgang Nitsche HR Mag. Maria Hacker-Ostermann
Depotbank	SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, Wien
Fondsmanager	Knoesel & Ronge Vermögensverwaltung GmbH & Co.KG
Bankprüfer	BDO Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Prüfer des Fonds	Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Angaben zur Vergütung¹⁾

gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011 zum Geschäftsjahr 2015 der VWG

Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) der VWG gezahlten Vergütungen insgesamt: **EUR 2.010.562,99**

davon feste Vergütungen: **EUR 1.724.742,99**

davon variable (leistungsabhängige) Vergütungen: **EUR 285.820,00**

Anzahl der Mitarbeiter **23 (21,43 Vollzeitäquivalent)** per 31.12.2015

davon Begünstigte (gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011): **10** per 31.12.2015

Gesamtsumme der Vergütungen an Führungskräfte/Geschäftsleiter
EUR 634.752,12

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger (inkl. Führungskräfte/Geschäftsleiter)
EUR 1.438.668,48

Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen
EUR 93.138,72

Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger: n.a.

Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung): n.a.

Berechnung der Vergütung: Die Vergütungspolitik der VWG steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der VWG sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung, insbesondere der variable Gehaltsbestandteil, die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der VWG nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der VWG entspricht. Es wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der VWG verwalteten Fonds vereinbar ist.

Nähere Information zur Vergütungspolitik sind auf der Homepage der VWG abrufbar, unter <http://www.semperconstantia.at/> Rechtliche Hinweise / Rechtliche Hinweise der SEMPER CONSTANTIA INVEST GMBH.

Ergebnis der Überprüfung der Vergütungspolitik: keine Feststellung

1) brutto; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Aktienfonds Deutschland Spezial Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die Semper Constantia Invest GmbH legt hiermit den Bericht des Aktienfonds Deutschland Spezial über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

Die Richtlinie zur Vergütungspolitik der Semper Constantia Invest GmbH wurde an das neue InvFG (UCITS V) angepasst und am 17.03.2016 bei der FMA (Incoming Plattform) eingemeldet.

Die Geschäftsleitung der Semper Constantia Invest GmbH weist darauf hin, dass der Aktienfonds Deutschland Spezial mit 11.1.2016 für einen Tag suspendiert werden musste, dh, dass die Preisberechnung- und -veröffentlichung sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen gemäß § 56 InvFG 2011 ausgesetzt wurde. Die entsprechenden Anzeigen und Veröffentlichungen wurden vorgenommen. Hintergrund dieser Aussetzung war eine Formatänderung beim Datentransfer betreffend Kurse eines wesentlichen Kurslieferanten und der damit stehenden Fehlern im Ergebnisfile.

Die Semper Constantia Invest GmbH weist darauf hin, dass der „Aktienfonds Deutschland Spezial“ in Übereinstimmung mit seiner Anlagepolitik und den Fondsbestimmungen an „Squeeze Outs“ teilnimmt, dh in diesem Zusammenhang gerichtliche Ansprüche auf höhere Abfindungen geltend macht. Diese betrugen zum Stichtag 31.10.2016 ca. 0,12 % des Fondsvermögens. Diverse Untersuchungen und Statistiken, aber auch die betroffenen und größtenteils erfolgreich angeschlossenen Fälle aus der Vergangenheit zeigen, dass mit überwiegender Sicherheit mit einer bestimmten, eventuell höheren Abfindung - somit einem Zufluss in Form einer Barabfindung für den Fonds - aus den diversen Gerichtsverfahren zu rechnen ist. Die angesetzten gerichtlich geltend gemachten Ansprüche auf höhere Abfindung wurden bestmöglich bewertet, es besteht jedoch ein unvermeidbares inhärentes Risiko, dass die gerichtlich festgesetzten Nachbesserungen den angesetzten Ansprüchen nicht entsprechen.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Thesaurierungsfonds AT0000A0J8W2			Vollthesaurierungsfonds AT0000A07SN5		Wertent- wicklung (Performance) in %
		Errechneter Wert je Thesaurie- rungsanteil	Zur Thesau- rierung ver- wendeter Ertrag	Auszahl- ung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	Errechneter Wert je Vollthesaurie- rungsanteil	Zur Voll- thesaurierung verwendeter Ertrag	
31.10.2016	22.915.786,93	138,79	8,2369	1,7374	140,71	11,0038	*
31.10.2015	34.519.345,69	135,26	0,00	0,00	137,35	0,00	*
31.10.2014	42.325.711,53	129,13	5,72	0,92	130,43	6,07	*
31.10.2013	36.254.987,76	130,09	0,00	0,12	131,39	0,00	*
31.10.2012	26.320.642,38	116,09	0,14	0,70	116,79	0,63	*

	Fondsver- mögen gesamt	Vollthesaurierungsfonds AT0000A0J8X0		Wertent- wicklung (Performance) in %
		Errechneter Wert je Vollthesaurie- rungsanteil	Zur Voll- thesaurierung verwendeter Ertrag	
31.10.2016	22.915.786,93	141,40	11,2460	*
31.10.2015	34.519.345,69	137,81	0,00	*
31.10.2014	42.325.711,53	130,67	6,32	*
31.10.2013	36.254.987,76	131,61	0,00	*
31.10.2012	26.320.642,38	116,81	0,85	*

* siehe Abschnitt 2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil AT0000A0J8W2	Vollthesaurierungsanteil AT0000A07SN5
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	135,26	137,35
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	138,79	140,71
Nettoertrag pro Anteil	3,53	3,36
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	2,61 %	2,45 %

	Vollthesaurierungsanteil AT0000A0J8X0
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	137,81
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	141,40
Nettoertrag pro Anteil	3,59
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	2,60 %

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge	17.192,49	
Dividendenerträge	<u>360.957,48</u>	<u>378.149,97</u>

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	<u>-449.020,29</u>	-449.020,29	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-5.482,36		
Zulassungskosten Ausland	-12.895,82		
Publizitätskosten	-3.237,91		
Wertpapierdepotgebühren	-20.205,15		
Depotbankgebühr	<u>0,00</u>	<u>-41.821,24</u>	<u>-490.841,53</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **-112.691,56**

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	3.223.729,11	
Realisierte Verluste	<u>-791.621,16</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **2.432.107,95**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **2.319.416,39**

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	<u>-1.704.985,71</u>
--	----------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres **614.430,68**

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	<u>-335.737,82</u>	
Ertragsausgleich		<u>-335.737,82</u>

Fondsergebnis gesamt³⁾ **278.692,86**

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 727.122,24.

³⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 25.787,17.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn d. Rechnungsjahres ⁴⁾ **34.519.345,69**

Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Ausgabe von Anteilen	142.998,84	
Rücknahme von Anteilen	-12.360.988,28	
Ertragsausgleich	<u>335.737,82</u>	
		-11.882.251,62

Fondsergebnis gesamt **278.692,86**
 (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)

Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁵⁾ **22.915.786,93**

⁴⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 37.666 Thesaurierungsanteile (AT0000A0J8W2) und 9.667 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A07SN5) und 203.882 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0J8X0)

⁵⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 12.050 Thesaurierungsanteile (AT0000A0J8W2) und 9.045 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A07SN5) und 141.239 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0J8X0)

Auszahlung (AT0000A0J8W2)

Die Auszahlung von EUR 1,7374 je Thesaurierungsanteil wird ab 31. Jänner 2017 gegen Einziehung des Ertragsscheines Nr. 9 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 1,7374 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Die Semper Constantia Invest GmbH berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte und Anlagepolitik

Fondsbeschreibung

Der Anlageschwerpunkt des Aktienfonds Deutschland Spezial liegt auf deutschen Aktien, bei denen das übliche Anlagerisiko durch Sondersituationen (z.B. Übernahmeangebote, Abfindungsangebote, garantierte Ausgleichszahlungen, bestehende oder zu erwartende Strukturveränderungen) reduziert ist. Daneben investiert der Fonds auch breit gestreut in Aktien, bei denen nach Einschätzung des Fondsmanagers eine Unterbewertung vorliegt und auf ein späteres Eintreten solcher Sondersituationen spekuliert wird.

Verlauf und Performance

Der Fonds startete das Berichtsjahr mit einem Kurs der Anteilsklasse R von 137,35 € und erreichte bis zum Geschäftsjahresende 140,71 € je Anteil. Die erzielte Performance von 2,45 % lag im Geschäftsjahr somit deutlich über der Wertentwicklung deutscher Aktienindizes (DAX -1,71 %, CDAX -0,71 %). Wie in den Vorjahren lag die Volatilität des Fonds auch im Berichtsjahr mit ca. 5,30 % deutlich unter den Vergleichswerten der genannten Indizes (DAX: 21,70 %, CDAX: 20,70 %). Insbesondere im Umfeld des überraschenden Brexit-Votums konnte der Fonds die mit dieser Schwankungsarmut einhergehende Robustheit gegenüber Draw-Downs unter Beweis stellen.

Veränderungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Fonds aus regulatorischen Gründen die Anzahl und den Anteil illiquider Assets deutlich reduziert. So wurde im April fast das gesamte Nachbesserungsportfolio veräußert, der verbleibende Rest umfasst nur noch 4 Abfindungsanlässe mit einem Depotgewicht von ca. 0,10 %. Auch fast alle Aktienpositionen, die aufgrund von Delistings nicht mehr notiert wurden, hat das Fondsmanagement außerbörslich veräußert. Der verbleibende Rest liegt in der Größenordnung von 0,16 % des Fondsvermögens.

Struktur

Im Hinblick auf einen geplanten Managementwechsel wurde die Quote des in Spezialsituationen investierten Vermögens behutsam reduziert. Zum Geschäftsjahresende umfasst das Fondsvermögen 26 Aktienpositionen, die Liquiditätsquote beträgt ca. 18,7% (zzgl. 6,55% in einer Staatsanleihe, die als Festgeldersatz dient). Die Grundstruktur des in der Strategie investierten Fondsdepots verteilt sich in bewährter Weise auf Aktien mit angekündigtem oder laufendem Unternehmensvertrag (Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge – ca. 47%) sowie weitere Abfindungskandidaten (ca. 27,5%).

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

4. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.10.2016 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Aktien								
Adler Modemärkte AG	DE000A1H8MU2	EUR	51.700	0	51.000	4,8240	249.400,80	1,09
ALBA SE	DE0006209901	EUR	7.000	0	14.204	51,8000	362.600,00	1,58
Celesio AG Aktien	DE000CLS1001	EUR	56.720	0	23.280	25,6100	1.452.599,20	6,34
Colonia Real Estate AG	DE0006338007	EUR	53.000	53.000	0	8,2500	437.250,00	1,91
Comdirect Bank AG	DE0005428007	EUR	17.880	17.880	0	9,2950	166.194,60	0,73
Data Modul AG	DE0005498901	EUR	9.000	0	17.415	51,2400	461.160,00	2,01
DMG MORI SEIKI AG (EUR)	DE0005878003	EUR	27.755	7.000	11.245	42,4500	1.178.199,75	5,14
EUWAX AG	DE0005660104	EUR	5.000	0	23.056	83,5100	417.550,00	1,82
GSW Immobilien AG	DE000GSW1111	EUR	6.850	0	10.900	73,1000	500.735,00	2,19
Hochtief AG Aktien	DE0006070006	EUR	4.200	0	7.300	123,3500	518.070,00	2,26
Homag Group AG	DE0005297204	EUR	35.574	0	0	40,1800	1.429.363,32	6,24
I:FAO AG Namensaktien	DE0006224520	EUR	28.634	0	40.500	28,3700	812.346,58	3,54
Kabel Deutschland Holding AG	DE000KD88880	EUR	7.800	1.100	0	109,0000	850.200,00	3,71
Kali und Salz AG Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	EUR	29.800	0	0	18,6400	555.472,00	2,42
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg(MAN) SE	DE0005937007	EUR	4.300	0	0	92,9200	399.556,00	1,74
Medicline AG Inhaber Aktien	DE0006595101	EUR	60.000	0	0	5,8270	349.620,00	1,53
Mobotix AG	DE0005218309	EUR	15.700	15.700	0	14,6600	230.162,00	1,00
MAN SE Vorzugsaktien (EUR)	DE0005937031	EUR	12.500	0	8.500	92,0000	1.150.000,00	5,02
Pfeiffer Vacuum Technology	DE0006916604	EUR	8.500	8.500	0	84,3000	716.550,00	3,13
Pulsion Medical Systems AG	DE0005487904	EUR	37.499	7.499	0	23,8000	892.476,20	3,89
RENK AG	DE0007850000	EUR	8.235	0	6.765	99,0000	815.265,00	3,56
Saint Gobain Oberland AG	DE0006851603	EUR	655	0	0	518,0000	339.290,00	1,48
Schuler AG	DE000A0V9A22	EUR	28.759	0	15.432	26,0000	747.734,00	3,26
Vossloh AG	DE0007667107	EUR	12.500	0	3.000	55,5900	694.875,00	3,03
Wincor Nixdorf AG	DE000A0CAYB2	EUR	20.350	29.350	9.000	66,6300	1.355.920,50	5,92
							17.082.589,95	74,55
Obligationen								
0 Bundesrep.Deutschland 04.07.1997-2017	DE0001143204	EUR	1.500.000	1.500.000	0	100,4160	1.506.240,00	6,57
							1.506.240,00	6,57
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte						EUR	18.588.829,95	81,12
Nicht notierte Wertpapiere								
Aktien								
Württemb.LebensversicherungAG Namens-Aktien (EUR)	DE0008405028	EUR	2.500	0	0	14,2750	35.687,50	0,16
							35.687,50	0,16
Summe der nicht notierten Wertpapiere						EUR	35.687,50	0,16
Summe Wertpapiervermögen						EUR	18.624.517,45	81,27
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent								
		EUR	4.301.735,40				4.301.735,40	18,77
Summe der Bankguthaben						EUR	4.301.735,40	18,77
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sollzinsen aus Kontokorrentüberziehungen								
		EUR	-811,23				-811,23	0,00
Verwaltungsgebühren								
		EUR	-31.020,95				-31.020,95	-0,14
Depotgebühren								
		EUR	-853,45				-853,45	0,00
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren								
		EUR	-5.482,36				-5.482,36	-0,02
Gerichtlich geltend gemachte Ansprüche auf höhere Abfindung im Rahmen von Squeeze-Outs								
		EUR	27.702,07				27.702,07	0,12
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	-10.465,92	-0,05
FONDSVERMÖGEN						EUR	22.915.786,93	100,00
Anteilwert Thesaurierungsanteile								
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A0J8W2					EUR	138,79	
	AT0000A0J8W2					STK	12.050	
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile								
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A07SN5					EUR	140,71	
	AT0000A07SN5					STK	9.045	
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile								
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0J8X0					EUR	141,40	
	AT0000A0J8X0					STK	141.239	

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Aktien				
Bilfinger Berger AG	DE0005909006	EUR	10.300	10.300
Deutsche Pfandbriefbank AG o.N.(EUR)	DE0008019001	EUR	48.000	48.000
Evotec Biosystems AG	DE0005664809	EUR	88.000	88.000
Fortec Elektronik Vertriebs AG	DE0005774103	EUR	0	47.949
Hawesko Holding AG	DE0006042708	EUR	0	14.000
Klöckner & Co SE	DE000KC01000	EUR	0	28.500
KHD Humboldt Wedag Intl AG	DE0006578008	EUR	0	96.127
Lechwerke AG	DE0006458003	EUR	0	6.000
MorphoSys Aktiengesellschaft	DE0006632003	EUR	7.200	7.200
Pirnet AG	DE0006916406	EUR	0	193.138
R Stahl AG	DE000A1PHBB5	EUR	0	10.619
S&T AG	AT0000A0E9W5	EUR	0	30.000
SECUNET SECURITY AG	DE0007276503	EUR	0	6.050
Wacker Neuson SE	DE000WACK012	EUR	0	56.000
Wasgau Produktions & Handel AG	DE0007016008	EUR	0	9.000
Wirecard AG	DE0007472060	EUR	6.700	6.700
Obligationen				
0 BRD 04.07.1997-04.07.2016	DE0001143196	EUR	1.500.000	1.500.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Cinemaxx AG Nachbesserung auf Squeeze-out	XF0000C19616	EUR	62.000	62.000
Cycos AG	DE0007700205	EUR	0	24.364
CCR Logistics Systems AG	DE0007627200	EUR	0	109.450
Deutsche Postbank AG	DE0008001009	EUR	0	43.500
Impreglon SE	DE000A0BLCV5	EUR	0	43.000
MME Moviment AG	DE0005761159	EUR	0	99.401
NTT Com Security AG (EUR)	DE0005155030	EUR	0	74.453
Pilkington Deutschland AG	DE0005588008	EUR	0	668
Schering Nachbesserung auf Squeeze out	XF0000C18907	EUR	6.500	6.500
Bezugsrechte				
Bezugsrechte Vossloh AG	DE000A2BPWM9	EUR	12.500	12.500

Wien, am 18. Jänner 2017

Semper Constantia Invest GmbH

Die Geschäftsführung

5. Bestätigungsvermerk ^{*)}

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 31. Oktober 2016 der Semper Constantia Invest GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten "Aktienfonds Deutschland Spezial", Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011, über das Rechnungsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Abschlussprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum 31. Oktober 2016 über den "Aktienfonds Deutschland Spezial", Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011, den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Gesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Wien, am 18. Jänner 2017

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Friedrich O. Hief e.h.
Wirtschaftsprüfer

ppa MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

^{*)}Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Aktienfonds Deutschland Spezial

AT0000A0J8W2

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 1,7374 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.semperconstantia.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Aktienfonds Deutschland Spezial**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Semper Constantia Invest GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESSELLSCHAFT, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses der Vermögensanlagen. Zu diesem Zweck investiert der Investmentfonds in Wertpapiere mit regionalem Schwerpunkt in Deutschland.

Der Investmentfonds ist als Aktienfonds ausgerichtet, d.h. **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens, werden Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere von Unternehmen aus der Bundesrepublik Deutschland, sohin nicht direkt oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente, erworben.

Es wird bevorzugt in Unternehmen investiert, die sich in Sondersituationen mit Abfindungsangeboten befinden oder bei denen nach Einschätzung des Fondsmanagers vom späteren Eintreten einer solchen Sondersituation ausgegangen wird. Die Wertsteigerungsphantasie liegt zum einen in einer Höherbewertung im Zusammenhang mit den angebotenen Abfindungen, zum anderen in zu erwartenden Nachbesserungen aus gerichtlichen Spruchverfahren.

Strukturierte Finanzinstrumente einschließlich ABS dürfen erworben werden.

Darüber hinaus kann er sein Fondsvolumen auch in andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate anlegen. Hierunter fallen beispielsweise fest- oder variabel verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate und Optionen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von allen EU-Ländern (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich und dessen Bundesländer (Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg,

Steiermark, Kärnten, Tirol, Vorarlberg, Burgenland), Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Großbritannien, Zypern) sowie Norwegen, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan, Hongkong und Singapur, des Weiteren sämtlichen deutschen Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen) und supranationalen Organisationen (Kreditanstalt für Wiederaufbau, Europäische Zentralbank, Asian Development Bank, Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, ESM (European Stability Mechanism), EFSF (European Financial Stability Facility) begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

- Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird börsetäglich ermittelt.

- Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu max. 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert, abgerundet auf den nächsten Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.11. bis zum 31.10.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug und zwar jeweils über einen Anteil ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (*Ausschütter*)

Nicht anwendbar.

- Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (*Thesaurierer*)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (*Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche*)

Nicht anwendbar.

- Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (*Vollthesaurierer Auslandstranche*)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung, die sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammensetzt.

Die fixe Vergütung beträgt **bis zu 2 v.H.** p.a. Die variable Vergütung beträgt **bis zu 20 v.H.** der über die 4 v.H. (Hurdle-rate) hinausgehenden positiven Performance eines Rechnungsjahres (unter Anwendung der High-Watermark-Methode). Die fixe und variable Vergütung errechnen sich aufgrund der Monatsendwerte.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von bis zu **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerten Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z. 2 InvFG *anerkannte Märkte* im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegovina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|-------------------------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFid Ausgabe; ESMA)“ – „view all“

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- | | | |
|------|----------|---|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA | Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |